

sonnenheit arbeiten, Masche auf Masche entfiel ihr, und durch ihre Ungeduld machte sie das Uebel noch ärger, anstatt es zu verbessern. So kam es denn, daß sie noch nicht zur Hälfte fertig war, als Elise schon munter hinaus lief. Sie weinte, und wurde so ärgerlich, daß sie den ganzen Nachmittag mit Stricken zubringen mußte, denn ehe sie nicht fertig war, durfte sie nicht fort. — Wer war nun wohl die Klügste von Beiden?

---

### 91. Das Mäuschen.

---

Eines Morgens ging die Mutter mit Wilhelminen über die bethauten Felder, die ihre Wohnung rings umgaben. Sie wollte den Sonnenaufgang betrachten. Es war im Herbst. Das Korn auf den Fluren war längst abgemäht und in die Scheunen gebracht. Die Luft war frisch und stärkend, und färbte Wilhelminens Wangen mit höherem Roth. Sie und die Mutter schritten eilig vorwärts, denn schon erglühete der Himmel im Osten, und der herrliche Anblick des Sonnenaufgangs durfte nicht versäumt werden.

Trotz der Eile zupfte aber doch plötzlich Wilhelmine ihre Mutter am Kleide und sagte leise: Bleib stille stehen, liebes Mütterchen, und sieh einmal dorthin.

Die Mutter blieb stehen, schaute, und erblickte in